

Für welche Pharma-Unternehmen gilt der Kodex?

Der Kodex gilt für alle Mitgliedsunternehmen des FSA sowie deren inländische Tochterunternehmen.

Welche Unternehmen das im Einzelnen sind, können sie unter www.fsa-pharma.de/der-fsa/mitgliedschaft/mitgliederuebersicht/ einsehen.

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

FSA. Konsequenz.
Transparent.

Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.

Dr. Holger Diener
Geschäftsführer

Grolmanstraße 44-45 · 10623 Berlin
Telefon: +49 30 88728-1700

h.diener@fsa-pharma.de
www.fsa-pharma.de

FSA. Konsequenz.
Transparent.



Informationen zum FSA-Kodex zur Transparenz bei der Zusammenarbeit mit den Angehörigen der Fachkreise

Vertrauen schaffen – Misstrauen bekämpfen

Der Verein „Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) hat am 27. November 2013 den FSA-Transparenzkodex verabschiedet. Nach dem neuen Transparenzkodex werden seit 2016 alle geldwerten Zuwendungen der Pharmaindustrie an Ärzte und an weitere Angehörige der Fachkreise veröffentlicht.

Diese Entwicklung ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Transparenz und zur Festigung des Vertrauens der Allgemeinheit in die Zusammenarbeit zwischen Pharma-Unternehmen und den Angehörigen der medizinischen Fachkreise.

Wir hoffen daher auf Ihre Unterstützung!

Für weitere Informationen: www.pharma-transparenz.de



Welches Ziel verfolgt die Pharmabranche mit dem Transparenzkodex?

Die Zusammenarbeit der pharmazeutischen Industrie mit den Angehörigen der Fachkreise trägt entscheidend dazu bei, die Versorgung der Patienten zu verbessern. Um zu gewährleisten, dass bei jeglichen Kooperationen ausschließlich das Wohl des Patienten im Vordergrund steht, hat die Pharmaindustrie parallel zu den Berufsordnungen der Ärztekammern Verhaltenskodizes erlassen, die die Zusammenarbeit auf eine transparente und ethisch einwandfreie Basis stellen. Die bisherige Selbstkontrolle war erfolgreich. Die gesellschaftlichen Erwartungen nehmen jedoch stetig zu – insbesondere die Erwartungen an die Transparenz des Systems steigen.

Die Pharmabranche reagierte mit dem Transparenzkodex auf diese Entwicklung, indem sie zunehmend transparenter wird und sich bemüht, ihre Tätigkeit so nachvollziehbar wie möglich zu machen, um dadurch ein besseres Verständnis der Zusammenarbeit zwischen Pharmaunternehmen und den Angehörigen der Fachkreise zu erreichen: Denn wer nichts zu verstecken hat, muss Transparenz nicht fürchten!

Wie betrifft mich als Angehöriger der Fachkreise diese Entwicklung?

Seit 2015 dokumentieren die FSA-Mitgliedsunternehmen alle mittelbaren und unmittelbaren Geldleistungen und vermögenswerten Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise oder Organisationen des Gesundheitswesens aus den Bereichen:

- Forschung und Entwicklung
- Spenden und Zuwendungen
- Sponsoring und andere finanzielle Förderungen
- Einladungen zu Fortbildungsveranstaltungen, Sponsoring
- Dienstleistungs- und Beratungshonorare

Bei der Nennung von individuellen Informationen sind die Unternehmen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf Ihre Einwilligung angewiesen. Die FSA-Unternehmen erläutern Ihnen daher die Details der Transparenzregelung genau.

Wann und wo sollen diese Informationen veröffentlicht werden?

Die Veröffentlichung der mittelbaren und unmittelbaren vermögenswerten Zuwendungen von FSA-Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise erfolgte erstmals 2016, bezogen auf das Jahr 2015, und wird zukünftig jährlich stattfinden.

Die Offenlegungen werden auf den Webseiten der Mitgliedsunternehmen zur Verfügung gestellt. Hierfür gibt es ein einheitliches Format. Eine beispielhafte Veröffentlichung sowie eine Linkliste zu den Veröffentlichungen der Mitglieder kann unter folgendem Link abgerufen werden: www.pharma-transparenz.de.

Informationsportal zum neuen Kodex:
www.pharma-transparenz.de

